

# JAHRBUCH DER PSYCHOANALYSE

*Beiträge zur Theorie, Praxis und Geschichte*

Herausgegeben von  
Claudia Frank  
Ludger M. Hermanns  
Elfriede Löchel

**Thomas Hartung**  
Phänomene der Gier

**Anton O. Kris**  
Verlernen und Erlernen  
der Psychoanalyse

**Helmut Hinz**  
Optionale Deutung –  
Aktuale Deutung

59

*frommann-holzboog*

JAHRBUCH DER PSYCHOANALYSE  
Band 59

# JAHRBUCH DER PSYCHOANALYSE

*Beiträge zur Theorie, Praxis  
und Geschichte*

*Herausgeber*

Claudia Frank  
Ludger M. Hermanns  
Elfriede Löchel

*Mitherausgeber*

Hermann Beland  
Friedrich-Wilhelm Eickhoff  
Lilli Gast  
Ilse Grubrich-Simitis  
Helmut Hinz  
Albrecht Kuchenbuch  
Horst-Eberhard Richter  
Gerhard Schneider

*Beirat*

Wolfgang Berner  
Terttu Eskelinen de Folch  
M. Egle Laufer  
Paul Parin †  
Léon Wurmser

59

*frommann-holzboog*

*Bibliografische Information  
der Deutschen Nationalbibliothek*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar

ISSN 0075-2363

© frommann-holzboog Verlag e. K. · Eckhart Holzboog  
Stuttgart-Bad Cannstatt 2009  
[www.frommann-holzboog.de](http://www.frommann-holzboog.de)  
*Satz und Druck:* Offizin Scheufele, Stuttgart  
*Einband:* Litges + Dopf, Heppenheim

# Inhalt

## Klinik der Psychoanalyse

- 9 Thomas Hartung: Phänomene der Gier und ihre Transformation  
im analytischen Prozeß

## Karl-Abraham-Vorlesung

- 51 Anton O. Kris: Verlernen und Erlernen der Psychoanalyse

## Wolfgang-Loch-Vorlesung

- 69 Helmut Hinz: Optionale Deutung – Aktuelle Deutung.  
Bemerkungen zum ungeschriebenen Konzept der Deutungsoptionen  
von Wolfgang Loch

## Angewandte Psychoanalyse

- 97 David Bell: Psychoanalytische Betrachtungen über  
das Dionysische und das Apollinische in Euripides' *Die Bakchen*
- 119 Ilse Maria Bielefeld: Inzestproblematik in Goethes  
*Wilhelm Meisters Lehrjahre*

## Freud als Briefschreiber

- 182 Gerhard Fichtner: »... ich hätte Ihren großen Lenin nicht  
zehn Minuten lange vertragen«. Ein Brief Freuds an Max Eastman  
aus dem Jahre 1926
- 191 Namenregister
- 195 Sachregister

# Klinik der Psychoanalyse

# Phänomene der Gier und ihre Transformation im analytischen Prozeß

*Thomas Hartung\**

## I. Einleitung: König Midas

Als Dionysos mit seinen Satyrn und Bacchantinnen durch Phrygien zog, blieb nach einer Rast der alte Seilenos, Mentor und Lehrer von Dionysos, vom Weirausch benommen, schlafend zurück. Er wurde gefangengenommen und zu Midas gebracht. Dieser nahm ihn wohlwollend auf und ließ ihn zu Dionysos zurückbringen. Zum Dank gewährte ihm Dionysos die Erfüllung eines Wunsches. Midas, der den Luxus liebte, wünschte sich, daß sich alles, was er berühre, in pures Gold verwandeln solle. Zunächst war er völlig begeistert von seiner neuen Fähigkeit, denn es verwandelte sich wirklich alles in glänzendes Gold. Aber als er abends ein Fest feiern wollte und hungrig geworden war, erwies sich seine neue Fähigkeit als Fluch; denn durch die Berührung verwandelte sich jegliche Nahrung in pures Gold, ungeeignet den Heißhunger zu stillen. Nun wurde ihm klar, welch' schreckliche Gabe er sich gewünscht hatte. »Mitten in Fülle verbleibt sein Hunger« (Ovid 1990, 269). Er verwünschte seine Torheit, denn ein entsetzlicher Tod war ihm gewiß. Voller Verzweiflung schlug sich Midas mit der Faust gegen die Stirn, da erstrahlte auch sein Antlitz in purem Gold. Von Angst

\* Thomas Hartung, Dr. med., Lehranalytiker DPV/IPA in der Psychoanalytischen Arbeitsgemeinschaft Köln-Düsseldorf e. V., in eigener Praxis in Düsseldorf niedergelassen.

gepeinigt hob er nun die Hände zum Himmel und flehte den Gott Dionysos um Gnade an. Dieser erhörte Midas' Bitte und schickte ihn zum Fluß Paktolos, an dem entlang er bis zu dessen Quelle wandern sollte, und sagte zu ihm: »Und in den schäumenden Born, da wo er am reichsten hervorkommt, tauche das Haupt und wasche den Leib und wasche die Schuld ab« (Ovid 1990, 270). Durch diese Waschung ging die goldschaffende Kraft auf den Fluß über, der seither goldhaltigen Sand führen soll.

Warum König Midas so gierig geworden ist, darüber kann man angesichts der wenigen Hinweise aus der Mythologie nur spekulieren. Einen Grund mag man in seiner Herkunft suchen: Kybele, die große Göttermutter, soll seine Mutter gewesen sein. Sie war eine Göttin der Natur und der Fruchtbarkeit und herrschte über Berge und Festungen. Sie lebte auf einem Berg, umgeben von Mauern und bewacht von Raubtieren. Würde man – etwas Spekulation sei mir gestattet – dieses Bild symbolisch interpretieren, dann wäre sie im Besitz des Berges, der guten Brust. Aber kann man als Kind dieser Mutter diese so bewachte und geschützte Brust introjizieren? Wahrscheinlich nicht, denn sie bleibt der Besitz der Mutter, gegen Aggression und Angriff nach allen Seiten geschützt und von Raubtieren verteidigt, so groß mag ihre Furcht vor gierigen und aggressiven Angriffen gewesen sein.

Betrachtet man den Mythos, als wäre er ein Traum von Midas, so findet sich ein weiterer Hinweis zum Verständnis, wenn man seine Haltung zu Seilenos analysiert. Dieser war ja einer der weisesten Silene. Er konnte sogar in die Zukunft schauen, verfügte also über eine beträchtliche mentale Gabe. Darüber hinaus verkörperten die Silene eine lustvolle, triebhaft-sexuelle Genußfähigkeit. So gesehen repräsentiert Seilenos einen wichtigen Selbstapekt von Dionysos. Es stellt sich dann allerdings die Frage, warum Midas nicht versucht hat, Seilenos bei sich zu behalten, sich also gewissermaßen mit diesem durch Seilenos dargestellten Aspekt des Gottes zu identifizieren. Gerade die Fähigkeit, in die Zukunft zu schauen, also die Fähigkeit zur Antizipation, hätte Midas ja schließlich vor seinem töricht-tödlichen Wunsch bewahrt. Statt dessen schickt er ihn zu Dionysos zurück, will ihn lieber wieder loswerden.

Midas kann offenbar weder die mütterliche Brust noch den väterlichen Phallus introjizieren, weshalb ihm die Repräsentanz eines inneren kreativen Elternpaares fehlt. Damit ist der mentale, trianguläre Raum eingeengt, der für die Fähigkeit zur Symbolisierung erforderlich ist. Midas geht es nicht um gei-

# Namenregister

- Abraham, K. 17–22, 51  
Achill 102  
Agamemnon 102  
Agaue 98, 101, 109, 112  
Alice 65  
Ammerlahn, H. 144, 151–157, 169  
Antiochus 153  
Arvanitakis, K.I. 109  
Athene 102  
Augustin 170  
Aurelie 151, 160–162
- Balint, M. 73  
Barbara 128, 164  
Beland, H. 122  
Bell, D. 97–118  
Bergmann, M. 56  
Bielefeld, I.M. 119–179  
Bion, W.R. 14–48  
Boyle, N. 120, 162, 164  
Brecht, B. 115f.  
Britton, R. 27f., 110, 136–138, 159,  
174f.
- Camus, A. 71  
Chlorinde 129, 145, 151  
Cycon, R. 73
- Danckwardt, J. 81  
David 130–133, 144  
Dekker, E.D. 186  
Dewey, J. 189
- Dionysos 9f., 26, 97–118  
Dodds, E. R. 102
- Eastmann, M. 185–190  
Eissler, K. R. 121, 147, 152  
Erb, H. 118  
Euripides 97–118
- Feldman, M. 29, 81, 113  
Felix 164–172  
Fenichel, O. 16–18  
Fichtner, G. 185–190  
Fischer, G. 122, 125  
Fließ, W. 98, 186  
Frank, C. 122, 124, 148  
Freud, A. 62  
Freud, S. 16, 53–65, 71–73,  
79–81, 90f., 98–106, 112, 135,  
137, 156, 185–190  
Friedrich 141, 172
- Gill, M. 64  
Goethe, J. W. von 119–179  
Golding, W. 45  
Goliath 130–133, 144  
Gray, P. 59  
Greve, G. 122, 124  
Griesinger, W. 60  
Groß, S. 147
- Hamlet 103, 151–175  
Harfner 127, 140, 142, 148–152,  
162, 170

Harrison, A. 101  
 Hartmann, H. 64  
 Hartung, T. 9–48  
 Hegel, G. W. F. 109  
 Hinshelwood, R. D. 20 f.  
 Hinz, H. 69–93  
 Hoffer, W. 75  
 Hyman, S. 112  
  
 Iken, J. 126  
 Isaacs, S. 106  
  
 Jacobson, E. 57  
 Janz, R. P. 172  
 Jappe, G. 72  
 Jarno 153 f., 163, 166  
 Jelliffe, S. E. 187  
  
 Kadmos 97 f., 112, 115  
 Kant, I. 72  
 Kaplan, H. A. 18, 43  
 Kis 172  
 Klein, M. 19–25, 55–58, 103, 105,  
 108–112, 137, 139, 158 f.  
 Klimt, G. 51  
 Kohn, B. 150  
 Kris, A. O. 51–66  
 Krylenko, J. 186  
 Krylenko, N. W. 186  
 Kybele 10  
  
 Laertes 141, 151  
 Lenin 185–190  
 Loch, W. 69–93  
 Loewald, H. 57, 64  
 Lothario 163, 167 f., 171  
  
 Mariane 127–165  
 Marx 75, 185–190  
 Matejek, N. 122–124  
 McCarthy, J. 187  
 Michelangelo 103  
 Midas 9 f., 14, 25 f.  
 Mignon 120 f., 127, 140–149, 161 f,  
 167–170, 174 f.  
 Money-Kyrle, R. 124 f.  
  
 Natalie 120, 127, 163, 166–175  
 Neukomm, M. 122–125  
 Noll, M. 66  
 Norberg 128, 136 f., 139, 145, 164  
  
 Oehrgaard, P. 121, 140, 144, 165, 171  
 Ophelia 160  
  
 Parsons, M. 107  
 Pentheus 97–101, 104–117  
 Philine 140–144, 152, 161, 169  
 Pietzcker, S. 122, 125  
 Plutarch 153  
 Popper-Lynkeus, J. 186  
  
 Raguse, H. 122–124  
 Reich, W. 186  
 Riesenberg-Malcolm, R. 23  
  
 Saul 172  
 Schlechta, K. 120  
 Schneider, G. 75, 126  
 Schönau, W. 122  
 Schöne Seele 162–169  
 Seaford, R. 100

Segal, H. 19, 26, 45, 97, 103, 108,  
 157–161  
 Seilenos 9 f., 15  
 Seleukos 153  
 Semele 101  
 Serlo 151, 160  
 Shakespeare, W. 151–159  
 Silene 10  
 Sophokles 99, 148  
 Sperata 148 f., 170  
 Stalin 187  
 Stephan, I. 145–147  
 Stratonike 153  
 Sullivan, H. 56  
  
 Tankred 151  
 Tasso 129  
 Teiresias 115  
 Therese 163–171  
 Thukydides 113  
  
 Trotzki, L. 186 f.  
 Tuckett, D. 65  
  
 Updike, J. 51  
  
 Van Haute, P. 112  
 Vellacott, P. 113  
 Viereck, G. S. 188  
  
 Waelder, R. 80  
 Weiß, H. 125  
 Werner 133, 135, 139  
 Wieland, C. M. 154  
 Wilhelm Meister 119–179  
 Wilson, W. 189  
 Winnicott, D. W. 18 f.  
 Wollheim, R. 106  
  
 Zeus 101  
 Zumbrink, V. 153–157

# Sachregister

- Abspiegelung 126  
Abstinenz 62–64  
Abwehrmechanismen 22, 83, 142,  
150–154  
Ästhetik 102 f.  
– Theorie der 99  
Affekt 12, 28, 58, 79–83, 143, 154  
Aggression 10, 14, 18, 21, 25, 63,  
82, 132 f., 137, 139, 141, 157 f.,  
166  
Agoraphobie 28, 105  
Aktionspotential 79  
Aktualneurose 87–91  
– Konzept der 79 f.  
Alexithymie 82  
Alpha  
– -Element 24  
– -Funktion 15, 24–26, 30–33  
Alptraum 29  
Altruismus 18, 169  
Amazone 129, 152–156, 167 f.  
Ambiguität 54, 63, 107–109,  
115–117  
– versus Klarheit 109  
Ambivalenz 17, 134, 137–141, 158,  
161, 164, 169, 174 f.  
Androgynität 129, 144 f., 174 f.  
Angst 9, 12, 14, 20–46, 52, 58, 61,  
63, 77–90, 105, 109, 132–175  
– depressive 21, 36, 139, 158  
– -neurose 79, 89  
Anonymität 62, 64  
Ansatz, rezeptionstheoretischer  
122–125  
Antikommunismus 187  
Antisoziale Tendenz 18  
Antizipation 10, 15, 35, 39, 44, 167  
Apollinische, das 97–118  
Arzt-Patient-Beziehung 89  
Assoziation 17, 44, 63, 70, 87–90,  
126, 146 f.  
– freie 53  
Autistische, das 83 f.  
Autor 102 f., 120–124, 143, 149, 157  
Autorität 56, 107  
Bedeutung, unbewußte 36, 42  
Bedürfnis 14, 20, 25, 81, 108, 140,  
169  
– aggressives 79  
– libidinöses 79  
– narzißtisches 79  
Befindlichkeit, psychosomatische  
80, 89  
Begierde 11 f., 34, 40, 103 f., 148,  
162, 169  
Beobachtung 53–55, 60–65, 71, 74,  
79, 90  
Berliner Psychoanalytisches Institut  
51, 119  
Besitzgier 18  
Beta  
– -Element 24  
– -Schirm 33

- Bewußtsein 60, 64, 79, 108, 134, 148
- Beziehung
- inzestuöse 147–152
  - sexuelle 135, 137, 147
  - weiße (*relation blanche*) 82
  - -sknoten 75f.
  - -skonflikt 134
  - -skonstruktion 89
  - -sphantasie, unbewußte 78, 81
  - -srealität 76
- Bindung, Funktion der 55
- Borderline-Störung 105
- Braut 130–132, 144, 149, 152 f., 158
- Britische Psychoanalytische Gesellschaft 97
- Brust 10–14, 20, 22–24, 31, 39
- Columbia University 186
- Container-contained 26–28, 110 f., 115 f., 159
- Containing, parasitäres 26–30
- Defizit, emotionales 13–16
- Denken, mechanisches (*pensée opératoire*) 83
- Depression 14, 17, 21 f., 36, 42, 44, 84, 139, 158
- Deprivation 18
- Destruktivität 14, 20–46, 75, 112–114, 139
- Determinierung 54, 80
- Deutsche Psychoanalytische Vereinigung 72
- Deutung 15, 42 f., 62–64, 124 f., 152
- aktuelle 69–91
  - optionale 69–91
  - -skunst 73, 76
  - -soptionen 69–91
- Dialog, analytischer 40, 58
- Dichter 138, 149 f.
- Dilemma, klaustro-agoraphobes 105
- Dimension, tragische 100, 116 f.
- Dionysische, das 97–118
- Dirne 135 f., 140
- Dogma 56 f.
- Doppel-Spiegelung 106
- Drama 97–118
- Dritte, der 37, 129, 134–151, 169
- Dualismus 112
- Durcharbeiten, das 13, 15, 38, 43–45, 61–63, 125, 161
- Eifersucht 19, 23, 98, 141, 145
- Einverleibung 16 f., 22
- -sphantasien 17
- Eltern 10, 23, 30 f., 40–45, 88, 125, 135, 137, 149, 156, 158, 173
- Emotion 9–46, 76 f., 80 f.
- basale 27
- Entidealisierung 150
- Entkleidung/Denudation 15
- Entwicklung
- frühkindliche 55, 58, 62
  - ödipale 62
  - weibliche 55
  - -spsychologie 55
- Erfahrung 63, 70–74, 78, 114
- ästhetische 115
  - erlittene 70–74
  - erschaffene 70–74

- Ergriffenheit 160
- Erinnerung 53, 60, 72 f., 79, 138, 141, 160
- Erlernen 51–65
- Eros 112
- Erotik 16, 18, 22, 131–149, 161 f., 168
- Erzählmethode 125
- Erzählvorgang versus erzählter Vorgang 123
- Es 61, 80, 100
- Euphorie 151 f.
- Existenzgefühl 80
- Fixierung 60, 153, 160 f.
- Fortschritt, psychoanalytischer 45, 57, 59
- Frau 101, 104, 107, 114, 129, 136, 153, 168–172
- Freimaurer 166
- Fremdbestimmung 162 f.
- Funktion
- -slust 80
  - -ssystem, inneres 74
- Geburtsrecht 97, 104
- Gedächtnis 54, 72
- enaktives 81
  - institutionelles (*institutional memory*) 51
- Gefühl 21–25, 28, 35 f., 42 f., 58 f., 76–91, 103, 108 f., 122–128, 133 f., 137–176
- szustände, des Analytikers 89
- Gegenbesetzung 60
- Gegenübertragung 13, 15 f., 43–46, 55, 57, 71, 76 f., 79, 89 f., 121–144, 147 f., 156 f., 174
- -sgefühle 76, 84 f., 166 f.
  - -smanifestation 124–126, 174 f.
- Geheimnis 51, 131, 144, 148–150
- Geist 109, 115, 133, 154, 160 f., 165
- Geld 29–42
- Geschlechtsindifferenz 144
- Geschlechtsverkehr 23, 80, 135 f., 161
- Geschwister
- -inzest 163–175
  - -rivalität 31
- Gewißheit 56 f., 76, 79, 101
- Gier 9–46, 86 f., 114, 128
- Glück 138, 172
- Gold 9–11, 14
- Grenvy* 20, 29
- Grundlagen, psychoanalytische 53–65
- Handeln, das 15, 35, 55, 64
- Haß 20, 22, 25, 32, 45, 111, 114, 134, 138 f., 151 f., 162, 164
- ›Haus ohne Keller‹ 40–45
- Hemmung 20–25, 58, 100, 137, 154, 157, 161
- proaktive 51
- Herrschaft 13, 18, 150, 161
- Hintergrundwissen 126 f.
- Hunger 9, 11–26, 37
- Hure 135
- Hypochondrie 12, 21, 27, 29–31, 79, 89
- Hysterie 105

- Ich 17, 22, 60–62, 69, 72, 80 f., 100  
 – rigides 104  
 Idealisierung 33, 77, 114, 121, 132,  
 134, 138, 152  
 Identifizierung 16, 30, 63, 69, 71, 81,  
 99, 115, 130–133, 138, 141, 144,  
 149–164  
 – introjektive 125  
 – primäre 17  
 – projektive 24, 55, 79, 81, 83,  
 106, 133, 148 f., 170–175  
 Identität 81, 104  
 Illusion, ödipale 128–137, 173–175  
 Initiationsritus 104, 164–166  
 Inkorporation 20  
 Inszenierung 55, 79  
 Intellektualisierung 79  
 Interpretationismus 78  
 Intervention 62 f., 69, 78, 85, 129  
 Introjektion 12, 29, 31, 124  
 – destruktive 20  
 – orale 17  
 – unbewußte 81  
 Inzest 84 f., 119–175  
  
 Kategorien, Kantsche 72  
 Kind 10, 12 f., 18–38, 42, 45 f., 72,  
 88, 99, 101, 108, 130–132, 137,  
 146–148, 159, 168  
 – -erlosigkeit 82  
 – -erwünsch 82, 157  
 – -heitserinnerungen 72  
 Klaustrophobie 28  
 Körperlichkeit, konkrete 86  
 Kommunismus 186 f.  
  
 Konflikt 36, 59–63, 75, 79, 83,  
 87–89, 99, 102–105, 112, 120,  
 134, 168  
 – divergenter 52, 61  
 – ödipaler 137, 152 f., 161  
 – struktureller 59  
 – unbewußter 54, 173  
 – -ebene, psychosomatische  
 87–89  
 Konfrontation 114, 123, 166  
 Konstruktivismus 73, 78  
 – der Psychoanalyse 70–72  
 Kontaktschranke 24, 33  
 Kontingenz, doppelte 70 f., 74 f.  
 Konzepte, psychosomatische 79–82  
 Krankheit 30 f., 55, 100, 104, 138  
 Kreativität 11, 45, 158 f.  
 Kuckuck 28  
 Kult, bacchantischer 97  
  
 Lebenstrieb 83, 114  
 Lehranalyse 58, 63  
 Leid 26, 84, 108–112, 140–143,  
 169  
 Leidenschaft 17, 99–117, 130–133,  
 147, 164, 167  
 Lernen 29, 39, 51–65  
 Leserlenkung 122  
 Liberalismus 186  
 Libido 17, 21  
 Liebe 14, 18 f., 22–27, 120,  
 127–176  
 Literaturinterpretation,  
 psychoanalytische 119–175  
 Logos 99, 114

- Manie 17
- manische Abwehr 151–154
  - manische Beschleunigung 17
  - manische Ideenflucht 17
  - manische Verfassung 39, 44 f.
- Mann 101, 104, 107, 114, 171 f.
- -weiblichkeit 129, 144 f., 153, 168
- Marionette 144
- Marxismus 75, 185–189
- Masochismus 138, 160
- Mehrdeutigkeit 54
- Melancholie 17
- Membran 24, 33, 44
- Mißverständnis, semantisches 13–16, 24, 35, 45 f.
- Moralität 108–114, 133, 142, 162 f.
- Musterbildung 76, 81
- Mutter 10, 12 f., 18 f., 22–46, 77, 85, 98, 104, 108, 113 f., 129–175
- Mythologie 10
- Nachahmung 63
- Nachträglichkeit 72
- Nahrungsaufnahme 16, 22–25, 86
- Natur 107, 111, 113–117
- menschliche 99 f., 104, 148, 187
- Neid 18–46
- Neurasthenie 79, 89
- Neurose 16, 30, 79 f., 104
- Neutralität 55, 62–64
- funktionale 63
- Neyrautscher Gedanke 71
- Nichthandeln 58
- Nicht-Wissen 110
- Objekt 12–46, 64, 77, 80, 86, 89, 100, 108 f., 113, 123, 129–175
- -beziehungserfahrungen 71
  - -beziehungsmuster, unbewußtes 81
  - -beziehungsphantasie, unbewußte 81
  - -beziehungstheorie 55, 64, 124–126, 131–133
  - -hunger 17, 23
  - -Objektivität 55, 126, 159
- Ödipale, das 23, 58 f., 62, 103, 128–175
- ödipale Situation 23
  - Ödipuskomplex 23, 59, 99
- Omnipotenz 21, 107
- Oralerotik 16–18
- Oralität 16–18
- Partei, sozialistische 186
- Patient, neurotischer 58
- Penis 23, 152
- Persönlichkeitsaspekte 76
- Personifikation, von Konflikten 102
- Perversität, polymorphe 99
- Phantasie
- archaische 71, 7–81
  - omnipotente 21
  - unbewußte 72–76, 81, 83, 105, 124
  - -leben 83
  - -systeme, innere 73
- Phase, orale 17
- Philosophie, marxistische 75, 186

- Position
- depressive 21 f., 108–111, 137, 158–161, 169, 172–175
  - paranoid-schizoide 20, 139
- Präödpale, das 58–62
- Praxis 53–56
- Prinzip des mehrfachen Appells 64
- Projektion 20, 26, 43, 58, 62, 105, 107, 115, 124 f., 134 f., 138 f., 148–152, 156, 162–166
- Prozeß
- analytischer 9–46, 64
  - protomentaler 91
  - -identifizierung 81
- Psyche 70, 77, 100, 105, 111, 175
- Psychoanalyse, Grundlagen der 53–65
- Psychologie
- normative 110
  - strukturelle 55
- Psychoneurose 79
- Psychosomatik, psychoanalytische
- Konzept der 79
- Puppenspiel 129–144
- Rache 44, 98, 114, 155 f., 168
- Raum, intrapsychischer 15
- Reaktion, somatische 79, 87
- Realität
- äußere 73, 80, 164
  - seelische 77
- Regression 52, 58, 120, 138 f., 152
- Rekonvaleszenz 140
- Rigidität 100, 104, 108–111, 114
- Rivalität 19, 31 f., 40–45, 130, 135–157
- Rolle des Lesers 122 f.
- Sadismus 17 f., 20, 138, 160, 162
- Säugling 11–26
- Schemata, angeborene 72
- Schicksal 142–145, 155 f., 163, 167
- Schizoide, das 83 f., 109
- Schuld 10, 26, 142, 151–153, 158–169
- -gefühl 23, 43, 59, 87, 90, 108, 139, 145, 150–153
- Schulen, psychoanalytische 56
- Schwangerschaft 31, 37 f.
- Schweigen 58, 62, 85, 88, 169
- Schwermut 154–157
- Seele
- infantile 45, 103, 108
  - -nleben 60, 99, 103, 107
  - -nzustände, primitive 110
- Selbst
- Spaltung des 106
  - -analyse 15, 53, 98
  - -beobachtung 33, 82
  - -bestimmung 162 f., 166 f.
  - -bestrafung 59
  - -kritik 62, 166
  - -preisgabe des Analytikers 64
  - -qual 138 f.
  - -zerstörung 44, 162
- Setting, analytisches 58, 86
- Sexual
- -akt 23, 26, 80, 85, 132–135
  - -organisation 16
  - -theorien, infantile 72 f.

- Sexualität 16, 104, 131, 134 f., 167  
 – der Mutter 104, 131 f., 135, 137  
 Sexuelle, das 104  
 Sinnlichkeit 131, 140, 164, 167  
 Sohn 30–35, 82–87, 128–136,  
 148 f., 153–157, 164–175  
 Sorge 161–175  
 Sozialismus 186 f.  
 Spaltung 105–117, 133 f., 138 f.,  
 148, 152, 164, 166  
 – primitive 108  
 – vertikale 14, 25, 34  
 – -sproß 105–117, 139  
 Spannung 58, 98–101, 109, 122, 147  
 Stillakt 80  
 Störung, narzißtische 55, 62  
 Struktur  
 – paranoid-schizoide 20, 108 f.,  
 111, 139  
 – -modell 59  
 – -theorie 59, 61  
 Subjektivität 82  
 Supervision 58, 63, 75 f., 86, 124  
 Symbolisierung 10, 15 f., 42, 45 f.,  
 158–160  
 Tabu 121  
 Teilobjekt-Beziehung 139  
 Teufelskreis 13–21, 31, 35  
 Textinterpretation, psychoanalytische  
 122–175  
 Theater 120–165  
 Theorie 53–65, 71, 78 f., 122 f.,  
 187  
 Tiefendimension 15, 32 f., 44  
 Tod 9 f., 14, 26, 155–170  
 – -esangst 25, 31 f.  
 – -estrieb 19, 23, 83, 112–114  
 Träumerische Einfühlung 24  
 Tragödie  
 – attische 97–117  
 – griechische 97–117  
 Transformation 9–46, 80, 91, 104,  
 112, 114, 158, 171–175  
 – verstehende 125  
 Trauer 22, 45, 52, 108 f., 120, 137 f.,  
 151, 156–165  
 Traum 10, 15, 24, 30, 35, 42, 84–86,  
 99, 102, 132, 134, 152 f., 165  
 – -arbeit 15  
 – -deutung 53 f., 59  
 – -leben 82  
 Trauma 37, 63, 77, 81, 156  
 – kumulatives 77, 81  
 Trennung 59, 62, 107 f., 158  
 Treulosigkeit 140–142  
 Trieb 10, 16, 20–23, 59, 61, 80, 83,  
 104, 112–115, 136, 147, 149, 162,  
 173  
 – -leben 82  
 Triumphsucht 13, 18, 32, 44  
 Turmgesellschaft 120 f., 127, 153,  
 163–172  
 Überdeterminierung 54  
 Überlegenheit 110–114, 142, 150  
 Übertragung 35, 42–46, 53–64,  
 71–91, 122–175  
 – negative 63  
 – psychotische 83

- -beziehung 13, 15, 34 f., 39, 82 f.,
- -subjekt 64
- Über-Ich 61, 80
- Umschriften 72, 81
- Unbewußte, das 15, 24, 33, 44,  
60–64, 71, 74, 188
- Urphantasie 72 f.
- Urverdrängung 60
  
- Vampir 27, 43
- Vater 10, 23 f., 30–32, 41, 77, 82,  
85, 88, 98, 101, 129–175
- und Sohn 130
- -Kind-Beziehung 146 f.
- Verdrängung 19, 59–91, 99,  
103–105, 115
- Verfahren, kathartisches 59
- Verfolgungsangst 20 f., 44, 150
- Verführung 131, 140
- Verlernen 51–65
- Vernunft 99 f., 107, 114, 121, 163,  
167
- Verständigung, inadäquate 89
- Verstrickung, emotionale 81
  
- Wahnsinn 100, 109, 154
- Wahrheit 25, 71, 76, 103, 115, 121
- der Deutung 80
  
- Weiblichkeit 104, 111, 129, 140, 145,  
153
- Weltkrieg, Erster 186
- Weltkrieg, Zweiter 187
- Werte 80
- Widerstand 53, 60 f., 70
- des Es 61
- des Unbewußten 61
- -sanalyse 60
- Wiedergutmachung 14, 23, 30, 34,  
44 f., 139, 154, 158 f., 167–169
- Wiederholung
- -sdrang 80
- -szwang 60 f., 70 f.
- Wißbegierde 17 f., 131
- Wissen 27, 53 f., 106, 110
- Wünsche 79, 86
- Wut 20, 28, 84, 87
  
- Xenophobie 56
  
- Zeitperspektive 15, 30, 35, 40, 44
- Zustand
- autistischer 83
- innerer 21
- körperlich-seelischer 86
- manisch-depressiver 22
- wahnhafter 98